

EVELYN REGNER

Informationen für MeinungsbildnerInnen



Europäische Steuerlücke - European Tax Gap

825 Milliarden Euro entgehen der EU jährlich durch Steuerhinterziehung & -betrug

Das zeigt eine neue Studie der S&D.¹ Mit dem Geld, das der Europäischen Union durch Steuerhinterziehung und -betrug fehlt, könnte knapp **40 Mal die Europäische Jugendgarantie** ausfinanziert werden.² Sie garantiert allen unter 25-Jährigen nach der abgeschlossenen Ausbildung oder einer viermonatigen Arbeitslosigkeit ein hochwertiges Angebot für einen Arbeitsplatz, eine Fortbildung, einen Ausbildungsplatz oder ein Praktikum. Damit würden wir jungen Menschen in Europa eine Zukunft sichern!

Umgerechnet auf Österreich beträgt die Steuerlücke 12,9 Milliarden Euro. Das sind **50% der Ausgaben** ins **Gesundheitssystem**, **viermal die Ausfinanzierung** der **Familienbeihilfe**³ oder es könnten **29 Mio.**⁴ Kindern der **Skikurs** bezahlt werden.

Wie kann das passieren?

Der EU entgehen jährlich 825 Mrd. Euro, weil Konzerne oder Privatpersonen ihre **Steuern nicht bezahlen**.⁵ Also durch sogenannte **illegale Steuerhinterziehung**. Der Begriff Steuerlücke beschreibt die Differenz zwischen dem Betrag an Steuern, die aufgrund der Gesetze eingenommen werden sollten, im Vergleich zu den tatsächlich bezahlten Steuern. 2012 war diese Zahl noch größer, sie lag bei 860 Mrd. Euro. Der Kampf für Steuergerechtigkeit lohnt sich also! Neben der Steuerhinterziehung entgehen der EU zusätzlich jährlich **50 bis 190 Milliarden** durch **Steuervermeidung**.

Nur 15 Mitgliedstaaten führen selbstständig **Steuerlücken-Untersuchungen** durch. Das heißt, in vielen Fällen kennen wir die Ausmaße gar nicht genau. Auch in **Österreich**

¹<https://www.socialistsanddemocrats.eu/fr/publications/european-tax-gap> (1.3.2019)

² laut ILO brauchen wir 21 Mrd € jährlich um alle NEETs von der Jugendgarantie zu umfassen

³ Österreich gab 2015 3.29.000.000 Euro für die Familienbeihilfe aus

⁴ bei durchschnittlichen Kosten für 1 Woche Skikurs in Österreich in Höhe von 450 Euro sind das 28.666.666 Kinder

⁵ Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2015

haben wir nur eine Schätzung! Die EU-Kommission berechnet jährlich die Mehrwertsteuerlücke. Wir brauchen hier eindeutig mehr **Transparenz!**

Wie schaut's in den anderen Mitgliedstaaten aus?

In Deutschland fehlen umgerechnet 125,1 Mrd. Euro, in Rumänien 16,2 und in Italien 190,9 Mrd. Euro.⁶ In 14 Mitgliedstaaten übersteigt die Summe der Steuerlücke sogar die öffentlichen Ausgaben ins Gesundheitssystem!⁷

Auch Konzerne zahlen viel weniger Steuern als sie sollten, denn die tatsächlich bezahlte Körperschaftssteuer liegt oft unter der vorgeschriebenen. In Österreich bezahlen Konzerne effektiv nur 13% KÖSt bei einem nominellen Steuersatz von 25%. In Luxemburg sind es sogar nur 2% bei einem nominellen Steuersatz von 29%!⁸

Was wir dagegen unternehmen wollen:

- Wir müssen den zerstörerischen Steuerwettbewerb nach unten stoppen, **wir brauchen EU-weite Mindeststeuersätze**⁹
- Um überhaupt ein klares Bild vom Ausmaß der Steuerlücke zu erhalten, brauchen wir **Steuertransparenz in ganz Europa!** Unternehmen sollen der Öffentlichkeit berichten, wo sie ihre Gewinne erwirtschaften und wo sie ihre Steuern zahlen
- Damit Steuern dort bezahlt werden, wo die Gewinne erwirtschaftet werden, braucht es die **öffentliche Konzernsteuererklärung und die EU-Körperschaftssteuer**
- Die **Abschaffung der Einstimmigkeit der Mitgliedsstaaten bei Steuerfragen**
- **Schwarze Liste für Steuersünder mit harten Konsequenzen** - auch für EU-Staaten
- Um Steuer- und Sozialdumping die Grundlage zu entziehen müssen wir **Briefkastenfirmen in ganz Europa verbieten**
- Ohne mutige AufdeckerInnen wüssten wir von vielen Steuerskandalen nicht - **Whistleblower müssen durch EU-weite gesetzliche Regelung geschützt werden**

⁶ Bulgarien 197,6%; Kroatien 139,9%; Zypern 302,9%, Estland 135,4%; Griechenland 235,7%, Ungarn 171,7%, Italien 172,3%, Lettland 214,6%, Litauen 187,4%, Polen 181%, Portugal 103,1%, Rumänien 262%, Slowakei 125%; Slowenien 109,8%

⁷ <https://www.greens-efa.eu/en/article/document/effective-tax-rates-for-multination-companies-in-the-eu/> (1.3.)

⁸ ebd.

⁹ S&D fordert effektive Mindeststeuersätze iH 18%, SPÖ nominelle iH 20%